

# Gemeindebrief

Nr. 3 / 2017

April/Mai/Juni 2017

48. Jahrgang

## Über Auferstehung

*Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?*

*Er ist nicht hier, er ist auferstanden.*

*(Lukas 24,5–6)*

Dabei hatten die Frauen damals ja gar keinen Lebenden gesucht. Sie hatten den toten Jesus gesucht. Sein Grab besuchen wollen. Mit einem lebenden Jesus hatten sie nicht gerechnet. Wieso auch? Sie hatten ihn ja sterben sehen. Er war tot. Und dann am Grab: Erstmal gar kein Jesus. Kein toter und auch kein lebendiger Jesus. Nur zwei Boten, die es offenbar besser wussten und die die Frauen wieder losschickten.

*Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?*

*Er ist nicht hier, er ist auferstanden.*

Suchen Sie Gott? Wo suchen Sie nach Gott? In der Kirche, im Wald, in den Augen eines Kindes, im Flügelschlag des Schmetterlings, am Grab eines geliebten Menschen, im Weinglas – oder jenseits von all dem? Als ob Gott irgendwo *nicht* zu finden wäre. Als ob es den Ort gäbe an dem Gott nicht ist. Aber „finden“ – das ist eben noch etwas Anderes. – *Wollen* Sie Gott finden?

Irgendwie wäre es doch auch leichter gewesen, wenn sie damals den Toten gefunden hätten, statt das leere Grab. Das wäre normal gewesen. Das hätte den Erwartungen entsprochen. Aber so war es nicht. Da waren nur diese beiden Boten, die die Frauen wieder auf den Weg schickten. Ohne klare Zielvorgaben übrigens. Keine Anweisung, wo sie suchen sollten.

In der Kirche, im Wald, in den Augen eines Kindes, im Flügelschlag des Schmetterlings, am Grab eines geliebten Menschen, im Weinglas oder in Jerusalem. Einzige Anweisung: „Denkt daran, was er euch gesagt hat.“ Der auferstandene Jesus hat dann sie gefunden. Nicht sie ihn. Sondern er sie. So war es und so wird es immer sein. Gott findet uns. Aber lassen Sie uns nicht aufhören, nach Gott zu suchen.

Ihre Pfarrerin *Anne Kathrin Quaas*

## Über Auferstehung

*Sie fragen mich nach der auferstehung  
sicher sicher gehört hab ich davon  
dass ein mensch dem tod  
nicht mehr entgegenrast  
dass der tod hinter einem sein kann  
weil vor einem die liebe ist  
dass die angst hinter einem sein kann  
die angst verlassen zu bleiben  
weil man selber gehört hab ich davon  
so ganz wird dass nichts da ist  
das fortgehen könnte für immer*

*Ach fragt nicht nach der auferstehung  
ein märchen aus uralten zeiten  
das kommt dir schnell aus dem sinn  
ich höre denen zu  
die mich austrocknen und kleinmachen  
ich richte mich ein  
auf die langsame gewöhnung ans totsein  
in der geheizten wohnung  
den großen stein vor der tür*

*Ach frag du mich nach der auferstehung  
ach hör nicht auf mich zu fragen*

*(Dorothee Sölle)*

## Liebe Leserin, lieber Leser,

ich kann mich noch sehr gut an meine eigene Konfirmation erinnern: Ein wunderschönes Kleid, ein funkelnagelneues Fahrrad als Geschenk (mit dem ich – gar nicht damenhaft – noch vor dem Mittagessen stürzte und mir einen Riss im neuen Gewand einhandelte), der würdige Gottesdienst mit der Familie und vielen Verwandten, die freundlichen Worte des Pfarrers... Ich fühlte mich sehr wertgeschätzt, meiner Kirche verbunden und irgendwie auch etwas erwachsener geworden. Vielleicht geht es den 58 jungen Menschen in unserer Gemeinde im Mai ähnlich? Das wünschen wir Euch sehr!

In diesem Gemeindebrief möchten wir Sie wieder über die vielen Gottesdienste und Veranstaltungen in unserer Gemeinde informieren, wobei das Thema „500 Jahre Reformation“ natürlich eine herausragende Rolle spielt. Wir laden Sie aber auch ganz herzlich zur Gemeindeversammlung am 23. April (S. 3) ein und feiern wie jedes Jahr Jubelkonfirmation (S. 4). Ebenfalls präsentiert sich die Gemeinde wieder sehr musikalisch: Wir können uns auf viele schöne Konzerte in diesem Frühjahr freuen. Mit Judy Bailey & Band möchten wir auch die jüngere Generation ansprechen (S. 17).

Über all dem schwebt ein fröhlicher, lebendiger Geist – wie in jedem Frühling: Wir feiern Ostern und Pfingsten. Wir wünschen Ihnen Frieden, Gesundheit und viele anregende Begegnungen!

Für die Redaktion

Ihre *Danielle Wiesner-von den Driesch*



## Inhaltsverzeichnis

Neues aus dem Presbyterium .....	3
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit .....	4
Konfirmation in Oberkassel und Dollendorf	5
Reformationsjubiläum .....	8
Übersicht Jubiläumsveranstaltungen .....	9
Musikalische Highlights .....	10
Musikalische Kirchengemeinde/Gruppen ..	11
Stellenanzeige/Ehrenamtliches Engagement	12
Besondere Gottesdienste .....	13
Gottesdienste April/Mai/Juni .....	14
Kinder- und Jugendangebote .....	16
Am Achten um Acht/Konzert .....	17
Taufen/Seniorengeburtstage/Sterbefälle ...	18
Bücherei Dollendorf .....	19
Senioren-Treff Dollendorf/ Spielevergnügen Oberkassel .....	20
Bücherei Oberkassel/ Ev. Frauenhilfe Oberkassel .....	21
Verschiedenes/Kontakt Gemeindebüro ....	22
Rückblick .....	23
Kontakte/Adressen .....	24

## Impressum

Der Gemeindebrief erscheint im Auftrag der  
Evangelischen Kirchengemeinde Oberkassel  
Kinkelstraße 2, 53227 Bonn-Oberkassel  
Tel. (02 28) 44 11 55 • E-Mail: info@kirche-ok.de

Homepage der Kirchengemeinde:  
[www.kirche-ok.de](http://www.kirche-ok.de)

### Redaktion:

Danielle Wiesner-von den Driesch (Vi.S.d.P.)  
Tel. (02 28) 47 13 85  
E-Mail: Gemeindebrief@kirche-ok.de

Satz: Sabine Brand, typeXpress, Köln  
Druck: Siebengebirgs-Druck, Bad Honnef  
Auflage: 3.300 Exemplare

Nächste Ausgabe: Juli/August/September 2017

Redaktionsschluss: 20. Mai 2017

Später eingehende Beiträge können nicht  
berücksichtigt werden.

## Neues aus dem Presbyterium

### Umweltbewusstsein

Das Presbyterium hat in seiner Januar-Sitzung die Bildung einer Arbeitsgruppe zur *Erhöhung des Umweltbewusstseins im kirchlichen Betätigungsfeld* beschlossen. Die inhaltliche Arbeit soll von dieser Arbeitsgruppe selbst entwickelt werden (Näheres dazu auf S. 22). Die Gemeindeglieder sind zur aktiven Mitarbeit aufgerufen und können ihre Vorschläge jederzeit über das Gemeindebüro an die Arbeitsgruppe richten.

### Neue Mitarbeiterin im Evangelischen Kindergarten in Oberkassel

Wir freuen uns, mit *Melina Scholz* eine neue zeitbeschäftigte Mitarbeiterin für unseren Oberkasseler Kindergarten gefunden zu haben. Frau *Scholz* ist staatlich anerkannte Erzieherin und seit Anfang Februar übergangsweise als Vertretung für *Anna-Lena Schmitz* tätig, die im April die Geburt ihres Kindes erwartet und danach für zwei Jahre in Elternzeit geht.

### Geänderte Erscheinungsweise des Gemeindebriefs

Aufgrund der Empfehlung des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit hat das Presbyterium festgelegt, dass der Gemeindebrief nach der Probephase weiter im Vierfarbdruck erstellt werden soll. Zur Kosteneinsparung wird die Erscheinungsweise auf vier Ausgaben im Jahr reduziert (Näheres dazu auf S. 4).

### Platz der Mitarbeiterpresbyterin/des Mitarbeiterpresbyters bleibt unbesetzt

Nach dem Ausscheiden unserer Kantorin *Stefanie Dröscher* auf eigenen Wunsch aus dem Presbyterium ist es leider nicht gelungen, den Sitz wieder mit einer oder einem Mitarbeitenden neu zu besetzen. Das Presbyterium stellt daher fest, dass dem Presbyterium in der laufenden Amtszeit kein hauptberuflich Mitarbeitender mehr angehört.

### Gemeindefest 2017

Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor: Für das gemeinsame Gemeindefest unserer beiden Pfarrbezirke wurde **Sonntag, der 10. September 2017** bestimmt. Das Gemeindefest findet in diesem Jahr in Oberkassel statt.



### Fotografieren und Filmen während gottesdienstlicher Handlungen

Das Presbyterium hat die bestehende Regelung bestätigt, wonach das Fotografieren und Filmen in Gottesdiensten und bei Amtshandlungen nicht gestattet ist. Bei Trauungen darf abweichend von dieser Regelung eine Person zum Fotografieren/Filmen bestimmt werden.

Für das Presbyterium  
*Udo Blaskowski*

## Einladung zur Gemeindeversammlung

**Sonntag, 23. April 2017**

Nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Großen Evangelischen Kirche Oberkassel laden wir zur Gemeindeversammlung ins Jugendheim, Kinkelstraße 2c ein. In Dollendorf findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.

### Tagesordnung:

1. Blick auf die gesamtkirchliche Situation und Bericht über die Gemeindearbeit
2. Bericht des Kirchmeisters über die Finanzlage der Gemeinde
3. Sachstandsbericht über Baufragen und die Immobilienangelegenheit  
Kinkelstr. 7/Julius-Vorster-Straße
4. Reformationsjubiläum

## Gemeindebrief ändert Erscheinungsrhythmus

Im letzten Heft hatte unsere Redakteurin bereits darauf hingewiesen, dass unser Gemeindebrief probeweise auf Farbdruck umgestellt worden ist. Im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit sind wir der Meinung, dass das Heft dadurch ansprechender geworden ist und die Lesbarkeit erhöht wurde. Rückmeldungen aus dem Kreis unserer Leser/innen haben uns in dieser Sicht bestärkt.

Aber es gibt im Leben nichts umsonst. Farbdruck ist teurer als Schwarz-Weiß-Druck. Und da der Haushalt unsere Kirchengemeinde angespannt ist und bleibt, müssen wir die Mehrkosten für die Änderung des Layouts durch Einsparungen ausgleichen. Diese wollen wir durch eine Reduzierung der Zahl der Ausgaben pro Jahr – bei gleichzeitiger Ausweitung des Umfangs der einzelnen Hefte – erreichen. Das Presbyterium hat am 14. Februar 2017 unseren Vorschlag gebilligt, den Gemeindebrief ab 2018 viermal – also alle drei Monate – mit einem Umfang von 24 Seiten herauszugeben. Bisher hatten wir sechs Ausgaben mit durchschnittlich 20 Seiten. Unser neuer Viermonats-Rhythmus, mit dem wir auch einige Arbeitsstunden einsparen können, beginnt Ende 2017 mit dem neuen Kirchenjahr, also

dem Dezember/Januar/Februar-Heft. Im Übergang planen wir für dieses Jahr nach einem dritten Heft (das Sie gerade in der Hand halten) eine vierte Ausgabe für Juli/August/September und noch eine fünfte für die Monate Oktober/November.

Wir haben sorgfältig abgewogen, ob der durch das neue Layout erreichbare Gewinn an Attraktivität eine etwas geringere Aktualität ausgleicht. Auch bisher erschienen gelegentlich schon Hefte, die einen Dreimonatszeitraum abdeckten. Die Erfahrungen damit lassen uns erwarten, dass wir Sie mit dem neuen Erscheinungsrhythmus weiterhin gut informieren können. Aktuelle Informationen erhalten Sie – zusätzlich zum Gemeindebrief – auch zukünftig verstärkt über die Presse, über unsere Homepage sowie über Flyer und Aushänge.

Wir, die „Öffentlichkeitsarbeiter/innen“, werden Sie auch künftig jederzeit aktuell über Aktivitäten in unserer Gemeinde unter Nutzung der verschiedenen Medien gut informieren. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Kritik.

*Dr. Ulf von Krause,*  
Vorsitzender des Ausschusses  
für Öffentlichkeitsarbeit

## Einladung zur Gold-, Diamant- und Gnadenkonfirmation 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Konfirmierte der Jahre 1967, 1957, 1952 und 1947!

Seit Ihrer Konfirmation sind 50, 60, 65 oder sogar 70 Jahre vergangen.  
Wir laden Sie ganz herzlich ein, dieses Jubiläum in unserer Kirchengemeinde zu feiern,  
und zwar im Gottesdienst am

**Pfingstmontag, 5. Juni 2017 um 11.00 Uhr in der Großen Kirche Oberkassel.**

Diese Einladung gilt ausdrücklich auch für alle diejenigen, die damals nicht in unserer Gemeinde, sondern andernorts konfirmiert wurden! Wir treffen uns vorher bereits um 10.30 Uhr zur kurzen Vorbesprechung in unserem Jugendheim, Kinkelstraße 2c (gleich neben der Kirche). Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Dann besteht ausgiebig Gelegenheit zum Austausch und Wiedersehen.

Bitte melden Sie sich möglichst bald, spätestens aber bis zum 15. Mai 2017 in unserem Gemeindebüro, Tel. (02 28) 44 11 55 oder unter [info@kirche-ok.de](mailto:info@kirche-ok.de) an, damit wir alles gut planen und vorbereiten können.

## Konfirmation – typisch evangelisch!

Neben dem Reformationstag am 31. Oktober sind die Konfirmationen das typisch Evangelische im kirchlichen Festkalender. Junge Menschen, die am Ende ihres Konfirmandenunterrichts „Ja“ sagen zu ihrer Taufe und gestärkt werden für ihren weiteren Weg: das verbindet sich seit dem 16. Jahrhundert mit der Konfirmation. Nicht *Martin Luther* hat sie entwickelt, sondern der Straßburger Reformator *Martin Bucer*, der für die Landgrafschaft Hessen 1539 die „Ziegenhainer Kirchenzuchtordnung“ schrieb, in der u. a. Katechismusunterricht und Konfirmation eingeführt wurden. Als typisch evangelisches Bildungsformat und kirchliches Fest, haben sich Konfirmandenunterricht und Konfirmation erst allmählich durchgesetzt und dabei manche Veränderung erfahren.

In diesem Jahr, dem 500. Jahr der Reformation werden bei uns in der Gemeinde 58 Konfirmandinnen und Konfirmanden konfirmiert. Für diese jungen Menschen und uns geht damit ein intensives Jahr zu Ende. Wir haben die Gemeinde erkundet, Glaubens-themen erarbeitet, gefragt, diskutiert, gelacht, gebe-

tet, geschwiegen und gesungen. Mit dabei waren in beiden Bezirken Teams von Ehrenamtlichen, die die Konfirmandenarbeit sehr bereichert haben. Besonders war in diesem Jahr, dass die Oberkasseler und die Dollendorfer Gruppen immer wieder gemeinsame Aktionen hatten: Das Wochenende am Anfang und am Ende, das Helfen beim Gemeindefest, der Gottesdienst am 3. Advent und die Churchnight beim Lutherfest am 31. Oktober. Hier sind wir wieder bei der Reformation angekommen, die für diesen „Jubiläums-Jahrgang“ nicht fehlen durfte.

Wir hatten und wir haben große Freude an Euch, Euren Fragen und Gedanken, Eurer Offenheit füreinander und der Bereitschaft, Euch immer wieder auf etwas Neues einzulassen. Eine neue Erfahrung steht nun an: Die Konfirmation, die wir am **14. Mai in Oberkassel** und am **21. Mai in Dollendorf** feiern werden. Wir freuen uns auf fröhliche Konfirmationsgottesdienste und auf Begegnungen mit Euch auch über die Konfirmation hinaus!

Eure Pfarrerinnen

*Anne Kathrin Quaas* und *Sophia Döllscher*

## Kinder und Glaube

Jüngere Kinder stellen sich „den lieben Gott“ als ein gütiges, freundliches Wesen vor: Ihr Gottesbild ist meistens positiv besetzt. Ihre Gottesbeziehung ist gleichwohl durchaus moralisch bestimmt: Gott bestraft die Bösen und belohnt die Guten. Kleine Kinder nehmen die absolute Macht Gottes als gegeben hin, ähnlich wie die selbstverständliche Macht ihrer Eltern.

Größere Kinder glauben oft, dass ihr Wohlergehen gegenüber Gott das Wohlergehen im eigenen Leben zur Folge hat. Wenn sich Jugendliche von der Vorstellung, Gott würde sich immer für das Gute in der Welt einsetzen, verabschieden müssen, kann diese Entdeckung verschiedene Konsequenzen haben: Verabschieden sich die einen von Gott (verdrängen das ursprüngliche Gottesbild), fragen sich andere, warum Gott nicht in

das Geschehen auf der Welt eingreift. Es kann ein kritisches oder ablehnendes Verhältnis entstehen.

Heranwachsende beginnen ihr Gottesbild zu ändern, sie lernen mit Hilfe symbolischer Bilder, Gott – trotz vieler Fragen und Zweifel – mit den Geschehnissen in der Welt zusammen zu denken. Was wir Kindern geben können, ist die Weg-Begleitung im Glauben. Sie brauchen Menschen, im besten Falle ihre Eltern, die mit ihnen gemeinsam unterwegs sind zu einem „erwachsenen“ Glauben: reflektiert und sich der Unzulänglichkeit aller menschlichen Gottesvorstellungen bewusst – und zugleich kindlich vertrauend, dass der gute Gott es letztlich gut meint mit der Welt, den Menschen und mit mir. (Aus dem Aufsatz: *Wie Kinder glauben. Gottesbilder – religiöse Entwicklung – „Weg-Begleitung“ im Glauben*, Volkmar Hamp). vD

## Die Tafel der Konfessionen – ein ökumenisches Fest!

**A**m 25. Juni feiern wir im Rahmen des 500-jährigen Reformationsjubiläum ein Fest der Begegnung: die „Tafel der Konfessionen“. Vor der evangelischen Kirche in Königswinter-Niederdollendorf werden wir nach Art des „Diner en blanc“ eine große Tafel aufbauen. Dazu wird an diesem Tag die Friedenstraße vom Friedhof bis zur Grundschule für den Verkehr gesperrt. An dieser „Tafel der Konfessionen“ können sich dann alle katholischen und evangelischen Christen und alle Menschen, die sich eingeladen fühlen, treffen, um gemeinsam zu essen, zu reden und zu feiern.

Wie soll das Ganze ablaufen? Die katholische und die evangelische Gemeinde feiern jeweils um 11.00 Uhr in ihren eigenen Kirchen Gottesdienst. Ab 12.00 Uhr treffen wir uns auf der Friedenstraße, wo wir musikalisch von der „Blosmerjet-Bigband“ begrüßt werden. Jede/r bringt ihren/seinen eigenen Picknickkorb (mit Teller und Besteck) mit und teilt den Inhalt vor Ort mit der Tischgemeinschaft. Wasser, Kaffee und Tee stehen an der Tafel bereit, Wein und Bier können gegen einen kleinen

Betrag gekauft werden. Zum Programm an diesem Nachmittag gehören spannende Aktionen für die Kinder, aber auch Unterhaltsames für die Erwachsenen. Vor allem aber wollen wir uns begegnen – Protestanten und Katholiken. Und uns gegenseitig bewirten, das Gemeinsame und Verbindende suchen und stärken und uns miteinander freuen!

Wie bei allen anderen Festen auch brauchen wir Unterstützung, vor allem am 25. Juni zum Auf- und Abbau. Wer Lust und Zeit hat, zu helfen, kann sich im katholischen Pfarrbüro, Tel. (0 22 23) 9 24 00 oder im Gemeindebüro der evangelischen Kirchengemeinde, Tel. (02 28) 44 11 55 melden. Vielen Dank schon einmal im Voraus! Nähere Informationen zu diesem Fest bekommen Sie bei *Barbara Hildebrand* oder *Maren Stauber-Damann*.

Wir freuen uns auf dieses Fest der Begegnung in Dollendorf! Kommen Sie doch, bringen Sie ihre Familien und Freunde mit und füllen Sie die vielen Plätze an unserer „Tafel der Konfessionen“!

Für das Vorbereitungsteam:  
*Maren Stauber-Damann*

---

## „Kostproben“ – die Bibel im Gespräch

**I**m Jahr des Reformationsjubiläums fragen wir verstärkt nach unseren Wurzeln, nach dem, was uns ausmacht in unserem Evangelischsein. Dazu gehört sicherlich auch die (Neu-)Entdeckung der biblischen Texte als der Quelle unseres Glaubens. „Sola scriptura“ („allein durch die Schrift“): Nach diesem auf Martin Luther zurückgehenden Kernsatz der Reformation ist die Bibel die einzige Quelle und Norm des christlichen Glaubens. Damit gingen die Reformatoren zurück „zu den Quellen“ („ad fontes“). Und damit jeder Christ unabhängig von Lehramt und Kirche in der Bibel lesen konnte, übersetzten Luther und andere Reformatoren die biblischen Texte in ihre Muttersprachen.

Der Ausdruck „Sola scriptura“ wird heute anders interpretiert als in der Reformationszeit vor 500 Jahren. Evangelische Theologie ist sich bewusst, dass die Bibel selbst in einem

Traditionsprozess entstanden und nicht vom Himmel gefallen ist. Dennoch stehen die biblischen Schriften bis heute im Zentrum unserer protestantischen Glaubenspraxis. „In ihnen haben sich menschliche Erfahrungen mit Gott so verdichtet, dass andere Menschen sich und ihre Erfahrungen mit Gott darin wiederentdecken können“, erklärt der Rat der Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) in dem Grundlagentext „Rechtfertigung und Freiheit“ anlässlich des Reformationsjubiläums 2017. Kostproben unserer biblischen Texte wollen wir miteinander in diesem Jahr neu entdecken. Monatlich treffen wir uns, mal in Oberkassel, mal in Dollendorf, zur gemeinsamen Lektüre und zum Gespräch (Termine der Bibelgespräche siehe S. 9). „Sola scriptura“ – seien Sie mit dabei!

Ihre Pfarrerinnen  
*Sophia Döllscher & Anne Kathrin Quaas*

## Übersicht: Kommende Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum

Datum	Zeit	Referent, Titel Veranstaltung/Event	Ort
02.04.	18.00 Uhr	Passionskonzert	Obk.
05.04.	20.00 Uhr	Bibelgespräch	Ddf.
08.04.		Gemeindefahrt nach Wuppertal	
03.05.	20.00 Uhr	Bibelgespräch	Obk.
08.05.	20.00 Uhr	Pfr. Steffes: Frauen in der Reformation	Ddf.
24.–28.05.		Kirchentag in Berlin/Wittenberg	
07.06.	20.00 Uhr	Bibelgespräch	Ddf.
08.06.	20.00 Uhr	Prof. Dr. Andreas Pangritz: „Ökumene-versöhnte Verschiedenheit“	Ddf.
11.06.	11.00 Uhr	Kantatengottesdienst	Obk.
25.06.	11.00 Uhr	Tafel der Konfessionen	Ddf.
05.07.	20.00 Uhr	Bibelgespräch	Obk.
05.–09.07.		Konficamp (Wittenberg)	
23./30.07. 06./13.08.		Predigtreihe zu Fragen des Heidelberger Katechismus	
02.08.	20.00 Uhr	Bibelgespräch	Ddf.
06.09.	20.00 Uhr	Bibelgespräch	Obk.
24.09.	18.00 Uhr	Orgelkonzert zu Lutherliedern	Obk.
04.10.	20.00 Uhr	Bibelgespräch	Ddf.
06./13./ 20.10.	19.00 Uhr	Reihe mit Lutherfilmen	Ddf.
15.10.	17.00 Uhr	Kindermusical „Mönsch Martin“	Obk.
31.10.	11.00 Uhr	Festgottesdienst	Obk.
31.10.	15.00 Uhr	Festakt in Siegburg	

Unser Kalender wird laufend vervollständigt. Es lohnt sich also, in jedem Gemeindebrief nachzuschauen, wo Sie wann teilnehmen oder mitmachen können. Informationen zu Veranstaltungen und zu Kontaktpersonen erhalten Sie im Gemeindebüro, Tel. (02 28) 44 11 55, oder bei den Pfarrerrinnen.



Foto: RheinCargo GmbH & Co. KG

## Musikalische Highlights im April/Mai/Juni 2017

**Passionskonzert:**  
„Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir“

2. April 2017, 18.00 Uhr  
Große Evangelische Kirche Oberkassel

Werke von **J. S. Bach,**  
**F. Mendelssohn Bartholdy,**  
**H. Kaminski u. a.**

Ausführende: *Singkreis der*  
*Ev. Kirchengemeinde Oberkassel,*  
*Projektorchester,*

Solisten: *Rolf Schmitz* (Tenor)  
und *Hartmut Nasdala* (Bass)

Leitung: *Stefanie Dröscher*

Karten zu 15,-/12,-/6,- Euro  
(VVK im Gemeindebüro, in der Buchhandlung  
„Max und Moritz“ in Oberkassel und in der  
„Dollendorfer Bücherstube“) sowie an der Abendkasse.

**Kantatengottesdienst**  
„Singt, o singt dem Herrn“

11. Juni 2017, 11.00 Uhr  
Große Evangelische Kirche Oberkassel

**Anthem von Henry Purcell**

Predigttext: Jesaja 6 & Psalm 98  
„Mit den Engeln singen“

Predigerin: Pfarrerin *Sophia Döllscher*

Ausführende: *Ev. Singkreis Oberkassel*  
und *Kammerorchester* der Gemeinde  
sowie Solisten

### Benefizkonzert

24. Juni 2017, 19.30 Uhr

Große Evangelische Kirche Oberkassel

Ausführende: *Gospelchor „Wave of Joy“*

Klavier: *Lukasz Flakus*

Leitung: *Angelika Rehaag*

### Orchesterkonzert

7. Mai 2017, 18.00 Uhr

Große Evangelische Kirche Oberkassel

Werke von **W. A. Mozart,**  
**J. Haydn, A. Corelli u. a.**

*Kammerorchester der Gemeinde*

Leitung: *Stefanie Dröscher*

### Benefizkonzert

„La danza! – eine getanzte Reise“

25. Juni 2017, 18.00 Uhr

Große Evangelische Kirche Oberkassel

mit Werken von **A. Piazzolla, E. Grieg,**  
**J. S. Bach, B. Bartók u. a.**

Ausführende: *Beate Dix-Schäfer* (Querflöte)  
und *Helmut Schubach* (Gitarre)

### Orgelkonzert im Rahmen des Bonner Orgelfestes

30. Mai 2017, 19.30 Uhr

Große Evangelische Kirche Oberkassel

„Der Geist weht ...“

mit pfingstlichen Werken von  
**D. Buxtehude, J. S. Bach, M. Duruflé u. a.**

Orgel: *Stefanie Dröscher*



Der Eintritt (außer zum  
Passionskonzert) ist frei. Wir freuen  
uns über Ihre Spende am Ausgang!

## Übungszeiten und Termine der musikalischen Gruppen

Gruppe	Leitung	Termine	Ort
Evang. Singkreis	<i>Stefanie Dröscher</i> ☎ (01 63) 7 81 24 00	Mo. 20.00–22.00 Uhr	Evang. Jugendheim Kinkelstr. 2 c
Kinderchor Oberkassel	<i>Stefanie Dröscher</i>	Mo. 16.00–16.30 Uhr: Kinder ab 4 Jahre bis einschließlich 1. Klasse 16.45–17.30 Uhr: Kinder der 2. bis einschließlich 5. Klasse	Evang. Jugendheim Kinkelstr. 2 c
Kinderchor Dollendorf	<i>Stefanie Dröscher</i>	Di. 15.45–16.15 Uhr und 16.30–17.00 Uhr: Kinder ab 4 Jahre bis einschließlich 1. Klasse 17.15–18.00 Uhr: Kinder der 2. bis einschließlich 5. Klasse	Gemeindezentrum Dollendorf Friedenstr. 29
Jugendchor Oberkassel	<i>Stefanie Dröscher</i>	Mi. 18.00–19.00 Uhr	Evang. Jugendheim Kinkelstr. 2 c
Kammerorchester	<i>Stefanie Dröscher</i>	Mi. 19.30–21.00 Uhr	Große Kirche Empore
Bläserkreis	<i>Ernst Walder</i> ☎ (02 28) 28 41 97	Di. (wöchentlich): 17.15–18.00 Jungbläserkreis 18.00–19.15 Bläserkreis Fr. (1. und 3. im Monat): 18.00–19.00: Bläserkreis	Große Kirche Empore
T hoch 3 (Trommeln, Tröten, Tanzen)	<i>Max Wessendorf</i> ☎ (01 77) 1 98 37 60	Termine nach Absprache	Große Kirche Empore

### Taizé-Andachten



Diese Andachten beinhalten Lesungen und Gebete im Wechsel mit Gesängen aus Taizé und gemeinsam Stille halten. In der von vielen Kerzen erleuchteten Kirche dürfen Sie aus der Hektik des Alltags zur Ruhe kommen und mit Gottes Hilfe neue Kräfte sammeln. Wir laden an jedem ersten Donnerstag im Monat herzlich in die Alte Evangelische Kirche in Oberkassel ein.

**Nächste Termine:** 6. April, 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli 2017, jeweils 20.00 Uhr

Informationen: *Traute Blohm-Wessel*,  
Tel. (02 28) 44 56 49

### Abendmahl mit Kindern

In unserer Gemeinde sind auch Kinder zum Abendmahl eingeladen! Darauf werden sie im Kindergarten, in der Kinderkirche und in den Schulgottesdiensten vorbereitet. Eltern, Großeltern, Paten und alle, die die Kinder begleiten, sind zu einem **Elternabend** am **6. April 2017** um 20.00 Uhr ins Jugendheim in Oberkassel, Kinkelstraße 2c, eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten!

An **Palmsonntag, 9. April 2017**, feiern wir einen **Familiengottesdienst mit Abendmahl** um 11.00 Uhr in Dollendorf. Davor gibt es ab 10.00 Uhr für die Kinder und die Begleitenden gemeinsame Vorbereitung.

## Ehrenamtliche Leitung für die Bücherei in Niederdollendorf gesucht

Für unsere öffentliche Bücherei im Evangelischen Gemeindezentrum Dollendorf suchen wir **eine/n ehrenamtliche/n Büchereileiter/in**, da die derzeitige Leiterin *Rosemarie Gesche* das Amt zum Jahresende 2017 nach neunjähriger Tätigkeit abgeben möchte.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Bestandsaufbau und -pflege der Bücher
- Leserberatung
- Organisation des Dienstes der ehrenamtlich Mitarbeitenden

Wir suchen eine freundliche und aufgeschlossene Person, die sich gerne mit Literatur beschäftigt und sich mit organisatorischen Fähigkeiten und Durchsetzungsvermögen die Leitung einer Bücherei mit ca. 5.500 Büchern und elektronischen Medien zutraut. Allgemeine EDV-Kenntnisse wären hierbei von Vorteil. Die Verwaltung des Mitglieder- und Medienbestandes einschließlich der Ausleihe und Rücknahme wird zurzeit auf eine elektronische Büchereisoftware umgestellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Hätten Sie Freude an dieser verantwortungsvollen Aufgabe? Dann würden wir uns über Ihren Anruf beim Vorsitzenden des Fördervereins Frieda Caron e. V.,  
*Dieter Mechlinski*, freuen:  
Tel. (0 22 23) 27 92 42.



## „Geben Sie uns die Ehre!“

### Vom ehrenamtlichen Engagement in der Gemeinde

Kirche ist nur dort lebendig, wo Menschen sich engagieren. Wie arm wäre eine Gemeinde, in der nur Hauptberufliche tätig sind! Freiwilliges Engagement ist ein unverzichtbares Wesensmerkmal der Kirche. Wer das „Priestertum aller Gläubigen“ ins Zentrum des gemeindlichen Selbstverständnisses rückt – was wir in unserer Gemeindekonzeption tun – kann sich nicht mit einer „Betreuungskirche“ zufrieden geben, in der Hauptamtliche stellvertretend für die Mitglieder Kirche gestalten.

Die Kirche lebt von Mitwirkung. Aktuell engagieren sich innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland mehr als eine Million Ehrenamtler in allen Bereichen des kirchlichen Lebens. Auf jede hauptamtliche Arbeitskraft kommen etwa fünf Ehrenamtliche, die von der Gemeindeleitung (Presbyterium) über Besuchsdienste, die Redaktion des Gemeindebriefes, das Engagement im Kirchenchor bis zur Betreuung der Gruppen und Kreise eine unverzichtbare Arbeit leisten. Auch die Diakonie und unsere gemeindenahen Vereine sind auf die uneigennützig Hilfe vieler engagierter Christen angewiesen.

In Zukunft wird die ehrenamtliche Mitarbeit mit einer Stärkung des „Priestertums aller Gläubigen“ immer wichtiger werden. Denn die gesellschaftlichen Veränderungen (Alterspyramide, Entkirchlichung, etc.) haben auf die Kirche als Institution und Organisation im Ganzen wie auch auf unsere Gemeinde vor Ort große Auswirkungen.

Deshalb: Wir können nicht Gemeinde sein ohne Ihr Engagement! Falls Sie grundsätzlich gerne mehr wissen wollen über das ehrenamtliche Engagement in Kirche und Gemeinde finden Sie gute Impulse auf [www.gemeindemenschen.de](http://www.gemeindemenschen.de) und [www.geistreich.de](http://www.geistreich.de).

Und vor allem: Lesen Sie die nebenstehende Anzeige (die wir hiermit schon zum zweiten Mal veröffentlichen) mit offenen Augen und Herzen. Geben Sie uns die Ehre!

Ihre Pfarrerin *Anne Kathrin Quaas*

## Besondere Gottesdienste in der Karwoche, zu Ostern und Christi Himmelfahrt

Die Monate von April bis Juli sind geprägt von großer gottesdienstlicher Vielfalt in unserer Gemeinde. Auf einige der kommenden Gottesdienste wollen wir Sie besonders hinweisen:

Am **Palmsonntag** feiern wir **um 11.00 Uhr in Dollendorf** einen ganz besonderen Familiengottesdienst. Erstmals in unserer Gemeinde feiern wir einen Familiengottesdienst mit Abendmahl, denn seit diesem Jahr feiern wir es auch mit Kindern in der Gemeinschaft aller Getauften. Falls Sie mehr zu dieser Neuerung wissen wollen: Bereits **um 10.00 Uhr** treffen wir uns vor dem Gottesdienst zu einem Vorgespräch, um auf die Besonderheiten vorzubereiten. **Im Anschluss an den Gottesdienst** ist die Gemeinde sehr herzlich zum Essen eingeladen.

Am **Gründonnerstag** versammeln wir uns in der Evangelischen Kirche **Dollendorf um 19.00 Uhr** zum **Gottesdienst um den Tisch**, um miteinander die alten Texte der Befreiung zu hören und einander Brot und Wein zu reichen. Gemeinsam wollen wir uns in der Feier des Abendmahls stärken lassen. Sie sind herzlich eingeladen!

In der **Osternacht** feiern wir spät **um 23.00 Uhr** einen festlichen Gottesdienst mit besonderer Liturgie und viel Gesang in der **Alten Kirche in Oberkassel**. Am **Ostermorgen** versammeln wir uns dann früh **um 6.00 Uhr** als Gemeinde auf dem Friedhof Niederdollendorf und feiern anschließend gemeinsam Gottesdienst in unserer Dollendorfer Kirche. Im Anschluss daran findet unser traditionelles Osterfrühstück im Gemeindezentrum statt. Auch hierzu sind Sie herzlich eingeladen! Ebenfalls am Ostermorgen feiern wir **um 11.00 Uhr Familiengottesdienst in Oberkassel** und entdecken die Freude des Ostermorgens ganz neu mit unseren Kindern. Parallel dazu feiern wir (ebenfalls **um 11 Uhr**) **Gottesdienst mit Abendmahl und Chor in Dollendorf**.

Zu **Christi Himmelfahrt** feiern wir wie gewohnt „open air“! Unser festlicher **Familiengottesdienst auf der Hülle** (Aussichtspunkt auf dem Sülzenberg)



beginnt **um 11.00 Uhr** und wird begleitet von den Bläsern und den Kinderchören unserer Gemeinde. Anschließend laden wir die Gemeinde zum Mittagessen ein. Bei starkem Regen findet der Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Dollendorf statt.

Im Rahmen des diesjährigen Reformationsjubiläums feiern wir in Dollendorf **am 25. Juni die Tafel der Konfessionen**. Nach unserem **Festgottesdienst um 11.00 Uhr** in der Evangelischen Kirche Dollendorf verwandelt sich die Friedenstraße vor unserer Kirche in eine lange Festtafel, an der Protestanten und Katholiken (und alle anderen, die dabei sein wollen) Platz nehmen, um miteinander zu essen und ins Gespräch zu kommen (Näheres dazu auf S. 8).

Und am **2. Juli** packen wir schon mal die Koffer und feiern in beiden Bezirken **um 11.00 Uhr** unsere **Familiengottesdienste mit Reisesegen**, denn bald geht es für viele von uns dann ab in den Urlaub. Seien Sie uns willkommen und feiern Sie mit uns Gottesdienst!

Ihre Pfarrerrinnen  
*Sophia Döllscher* und *Dr. Anne Kathrin Quaas*

## Gottesdienste im April/Mai/Juni 2017

<b>So. 2. April</b> Judika	Ddf. Obk. (Alte Kirche)	9.30 Uhr 11.00 Uhr	<b>Gottesdienste</b> 1. Mose 22, 1–13: „ <i>Hier bin ich</i> “	Pfarrerin Döllscher
<b>So. 9. April</b> Palmarum	Ddf. Obk.	11.00 Uhr 11.00 Uhr	<b>Familiengottesdienst mit Abendmahl</b> Markus 14, 12–25: „ <i>Abschiedsessen</i> “ <b>Gottesdienst</b> Markus 14, 3–9: „ <i>Eine Verschwendung im christlichen Gedächtnis</i> “	Pfarrerin Quaas & Team Pfarrer i. R. Dr. Witschke
<b>Do. 13. April</b> Gründonnerstag	Ddf.	19.00 Uhr	<b>Tischabendmahl</b> Markus 14, 17–26: „ <i>Komm und stärke dich!</i> “	Pfarrerin Quaas
<b>Fr. 14. April</b> Karfreitag	Ddf. Obk.	9.30 Uhr 11.00 Uhr	<b>Gottesdienste mit Abendmahl</b> Lukas 23, 33–49: „ <i>Das Bild der Gnade ist nichts anderes als Christus am Kreuz</i> “ Ddf. Wein/Obk. Saft	Pfarrerin Quaas
<b>Sa. 15. April</b> Karsamstag	Obk. (Alte Kirche)	23.00 Uhr	<b>Osternacht</b> Jesaja 26, 19: „ <i>Deine Toten werden leben</i> “	Pfarrerin Döllscher
<b>So. 16. April</b> Ostersonntag	Ddf. Obk.	6.00 Uhr 11.00 Uhr 11.00 Uhr	<b>Gottesdienst am Ostermorgen</b> Jesaja 26, 19: „ <i>Deine Toten werden leben</i> “ <b>Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)</b> Matthäus 28, 1–10: „ <i>Vivit</i> “ <b>Familiengottesdienst</b> Matthäus 28, 1–10: „ <i>Fürchtet euch nicht!</i> “	Pfarrerin Quaas Pfarrerin Quaas Pfarrerin Döllscher
<b>Mo. 17. April</b> Ostermontag	Obk. (Alte Kirche)	11.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)</b> Lukas 24, 36–45: „ <i>Friede sei mit euch!</i> “	Pfarrerin Döllscher
<b>So. 23. April</b> Quasimodogeniti	Obk.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Johannes 21, 1–14: „ <i>Auferstanden in den Alltag</i> “ <b>anschließend Gemeindeversammlung</b>	Pfarrerin Döllscher & Pfarrerin Quaas
<b>So. 30. April</b> Misericordias Domini	Ddf. Obk.	9.30 Uhr 11.00 Uhr	<b>Gottesdienste</b> Ezechiel 34, 1–16.31: „ <i>Wer bringt die Verlorenen zurück?</i> “	Pfarrer i. E. Dr. Weitenhagen
<b>So. 7. Mai</b> Jubilate	Ddf. Obk.	9.30 Uhr 11.00 Uhr	<b>Gottesdienste</b> Johannes 16, 16 ff: „ <i>Frohe Botschaft!</i> “	Pfarrerin Quaas
<b>Sa. 13. Mai</b>	Obk.	18.00 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation</b> Psalm 34, 9: „ <i>Gottes Freundlichkeit schmecken</i> “	Pfarrerin Döllscher
<b>So. 14. Mai</b> Kantate	Ddf. Obk.	9.30 Uhr 10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> 4. Mose 6, 22–27: „ <i>Segen – ja, bitte!</i> “ <b>Gottesdienst zur Konfirmation</b> Psalm 98: „ <i>Singt dem Herrn ein neues Lied</i> “	Pfarrerin i. R. Kocks Pfarrerin Döllscher

Sa. 20. Mai	Ddf.	18.00 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation</b> Psalm 23: „Tischlein, deck dich“	PfarrerIn Quaas
So. 21. Mai Rogate	Ddf.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienste zur Konfirmation</b>	PfarrerIn Quaas
		12.00 Uhr	Jeremia 17, 7 + 8: „Vom Wachsen und Werden“	
	Obk.	11.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Lukas 11, 5–13: „Nerven erlaubt“	PfarrerIn Döllscher
	Ddf.	20.30 Uhr	<b>Abendgebet</b> in der Ev. Kirche Dollendorf	Prädikant Bingel & Team
Do. 25. Mai Christi Himmelfahrt	Ddf.	11.00 Uhr	<b>Open-Air-Familiengottesdienst auf der Hülle</b> 1. Könige 8, 22 ff: „Home, sweet home“	PfarrerIn Quaas
So. 28. Mai Exaudi	Ddf.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienste</b>	PfarrerIn Quaas
	Obk.	11.00 Uhr	Johannes 7, 37–39: „In der Zwischenzeit“	
So. 4. Juni Pfingstsonntag	Ddf.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienste mit Abendmahl</b>	PfarrerIn Döllscher
	Obk.	11.00 Uhr	Johannes 16,5–15: „Der Geist der Wahrheit“ Ddf. Wein/Obk. Saft	
Mo. 5. Juni Pfingstmontag	Obk.	11.00 Uhr	<b>Jubelkonfirmation mit Abendmahl (Wein)</b> 1. Mose 11, 1–9: „Verbunden und verstreut?“	PfarrerIn Döllscher
So. 11. Juni Trinitatis	Ddf.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienste</b>	PfarrerIn Döllscher
	Obk.	11.00 Uhr	Jesaja 6 & Psalm 98: „Mit den Engeln singen“ in Oberkassel: Kantatengottesdienst	
So. 18. Juni 1. So. n. Trinitatis	Ddf.	9.30 Uhr	<b>Gottesdienste</b>	PfarrerIn Quaas
	Obk.	11.00 Uhr	Johannes 5, 39–47: „Mose und Jesus“	
	Ddf.	20.30 Uhr	<b>Abendgebet</b> in der Ev. Kirche Dollendorf	Prädikant Bingel & Team
So. 25. Juni 2. So. n. Trinitatis	Ddf.	11.00 Uhr	<b>Gottesdienste</b> Johannes 17, 17–21: „Sag mir, was du glaubst“	PfarrerIn Quaas
	Obk.	11.00 Uhr	Lukas 1, 57–80: „Prophet des Höchsten“	PfarrerIn Döllscher
So. 2. Juli 3. So. n. Trinitatis	Ddf.	11.00 Uhr	<b>Familiengottesdienste mit Reisesegen</b> Markus 6, 30–32: „Ich packe meinen Koffer“	PfarrerIn Quaas
	Obk.	11.00 Uhr	Lukas 15, 11–32: „Lasst uns essen und fröhlich sein“	PfarrerIn Döllscher

## Kinderkirche

### Kinderkirche am Samstag für Kinder ab 5 Jahren

Wir singen und beten, hören eine biblische Geschichte und basteln.

Zwischendurch gibt es einen kleinen Imbiss.

Neuer Treffpunkt ist die Alte Kirche in Oberkassel.

Termine: 1. April, 20. Mai, 24. Juni (Ausflug! Anmeldung erforderlich),  
jeweils 10.00–12.30 Uhr



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

## Gruppenangebote für Kinder & Jugendliche in Dollendorf

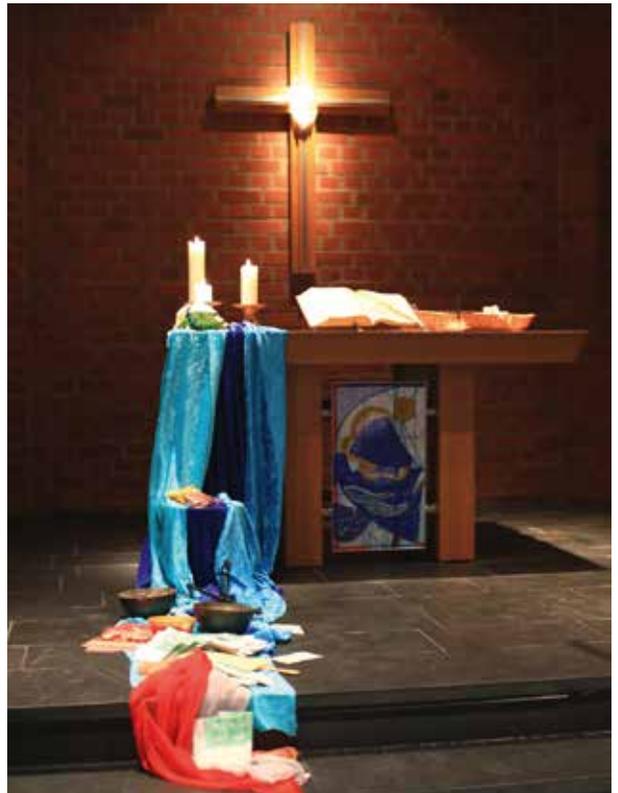
- Wöchentlich donnerstags,  
16.00–18.00 Uhr  
**Mädchengruppe**  
für 11- bis 15-jährige Mädchen
- **Pfadfinder** dienstags u. mittwochs,  
17.15–19.00 Uhr  
für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren



Alle Infos findest Du auch auf unserer **Homepage** ([www.kirche-ok.de](http://www.kirche-ok.de)).

Auch wenn die Stelle der Jugendleiterin/des Jugendleiters in unserer Gemeinde im Moment noch nicht wiederbesetzt ist – interessante Angebote für Jugendliche gibt es trotzdem. Wir wollen Euch einladen! Für die nächsten Monate haben wir uns ein paar Dinge überlegt, die Spaß machen: ein Pokerabend mit Cocktails, ein Konzert mit *Judy Bailey*. Wir duellieren uns mit Kochkunst und spielen Bubble Ball. Wir freuen uns auf Euch!

*Elisabeth Konersmann & Deby Overkamp*



Save the date...

Evangelische Kirchengemeinde Oberkassel/Dollendorf

31. März. 2017  
Pokerabend mit Cocktails\*  
\*Alkoholfrei

5. Mai 2017  
Kochduell

9. Juni 2017  
Judy Bailey in concert

30. Juni 2017  
Bubble-Ball und Grillen

Treffen:  
19 Uhr  
Evangelisches  
Gemeindezentrum Dollendorf  
Friedenstraße 29 - Köwi  
Kontakt: Frau Konersmann  
Tel. (02223) 278485

## Am Achten um Acht – Gemeinsam im Gespräch



Termine April bis Juli 2017

Sa., 8.4. **Filmabend „Die Mühle und das Kreuz“**  
(schwedisch-polnische Koproduktion, 2011)

*Bitte beachten: Der Abend findet im Katholischen Pfarrheim St. Michael statt (Heisterbacher Straße)*

Mo., 8.5. **Frauen in der Reformation**  
Pfarrer *Harald Steffes*, Düsseldorf

Do., 8.6. **Ökumene-versöhnte Verschiedenheit**  
Prof. Dr. *Andreas Pangritz*, Bonn

Sa., 8.7. **Besichtigung der Kirche St. Laurentius in Oberdollendorf** mit anschließendem gemütlichen Beisammensein

*Bitte beachten: Treffpunkt an der Kirche*

Flyer mit näheren Informationen liegen an allen bekannten Orten aus.

**Ort + Zeit:** Ev. Gemeindezentrum Dollendorf, Friedenstraße 29, jeweils 20.00 Uhr.  
Der Eintritt ist frei! Es wird um eine Spende am Ausgang gebeten.

**Veranstalter:** Katholischer Seelsorgebereich Königswinter-Tal & Evangelische Kirchengemeinde Oberkassel-Dollendorf  
**Verantwortlich:** *Nicola Buskühl* und *Maren Stauber-Damann*



## Judy Bailey & Band

**J**udy Bailey singt! Sie singt mit acht im Kirchenchor auf Barbados, mit 17 erste eigene Lieder, zu denen sie selber Gitarre spielt, mit 21 Jahren in London für ihr erstes Album. Sie singt in Flüchtlingslagern und Gefängnissen, in alten Kirchen und neuen Clubs, auf Festivals und Festen in Hongkong und im Kongo, in Kanada, Indien, Australien und immer wieder in Deutschland, wo sie heute lebt.



*Judy Bailey* ist eine Weltmusikerin und eine Weltbürgerin. Wenn sie Musik macht spürt man, wie die Sonne ihrer Heimat Barbados ins Publikum strahlt. Da ist diese Leichtigkeit und Freude der Karibik, gepaart mit Rhythmus und Power aus Afrika. Aber auch Sounds und Reflexionen aus ihrer neuen Heimat Europa mischen mit. Ihre Songs machen Spaß und haben Tiefe, sind bewegend und persönlich. *Judy* singt Lieder und plötzlich singt man mit und denkt: „Das hat sie doch nur für mich geschrieben.“ Und würde man sie fragen, würde sie sicher sagen: „Ja, es ist für Dich!“

### Konzert im Evangelischen Gemeindezentrum Dollendorf

Judy Bailey & Band

Freitag, 9. Juni 2017, 19.00 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Dollendorf  
Friedenstraße 29  
53639 Königswinter-Niederdollendorf

Karten zu 10,00 € im Vorverkauf  
im Gemeindebüro in Oberkassel und  
an der Abendkasse. Ermäßigt zu 8,00 € für  
Schüler/innen, Studierende, Azubis etc.

## Autoren-Lesungen im Ev. Gemeindezentrum Dollendorf

**Friedrich Dönhoff: „Heimliche Herrscher“**

Mittwoch, 10. Mai 2017, 20.00 Uhr

**Feridun Zaimoglu: „Evangelio“**

Donnerstag, 22. Juni 2017, 20.00 Uhr

Karten für 12,00 € an der Abendkasse  
und im VVK bei den Veranstaltern:  
Dollendorfer Bücherstube,  
Tel. (0 22 23) 91 26 30  
und Ev. Öffentliche Bücherei Dollendorf,  
Tel. (0 22 23) 29 77 84

## Evangelische Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum



Friedenstraße 29, 53639 Königswinter-  
Niederdollendorf, Tel. (0 22 23) 29 77 84  
E-Mail: buecherei-doll@kirche-ok.de

### Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

### Bitte beachten:

In den Osterferien (10.–22. April) und am  
Pfingstdienstag (6. Juni) sowie an Feiertagen  
bleibt die Bücherei geschlossen.

## Kultur-Bar Oberkassel

### Offener Treff

### für kulturinteressierte Menschen

Letzter Freitag im Monat, 10.00–12.00 Uhr

*Kontakt, Kommunikation und*

*Verabredungen zu kulturellen Veranstaltungen*

Kinkelstr. 7, 53227 Bonn-Oberkassel

[www.kulturbar-oberkassel.de](http://www.kulturbar-oberkassel.de)

E-Mail: [info@kulturbar-oberkassel.de](mailto:info@kulturbar-oberkassel.de)

Informationen: Tel. (02 28) 47 13 85

## Neues aus der Bücherei Dollendorf

Mit der Dollendorfer Bücherstube gemeinsam haben wir die Auswahl getroffen und wir freuen uns, dass wir wieder zwei prominente Autoren für unsere **Lesungen** in Dollendorf gewinnen konnten.

Am 10. Mai stellt *Friedrich Dönhoff* uns sein neuestes Buch vor. *Dönhoff* verlebte seine Kindheit in Kenia. Nach seiner Rückkehr nach Hamburg verfasste er u. a. eine Biografie über seine berühmte Großtante, *Marion Gräfin Dönhoff* (ehem. Herausgeberin der ZEIT), bei der er während seines Studiums (Politik und Geschichte) lebte. Seit einigen Jahren schreibt er sehr erfolgreich Drehbücher und Krimis (Diogenes-Verlag). Sein letzter ist soeben erschienen und thematisiert u. a. die Flüchtlingsdebatte.

Die zweite Lesung am 22. Juni passt gut ins Jahr des Reformationsjubiläums: „Evangelio“ ist der Titel des neuen Romans von *Feridun Zaimoglu* (Kiepenheuer & Witsch). Er befasst sich mit der Zeit *Martin Luthers* auf der Wartburg, der Übersetzung der Bibel, seinen Anfechtungen und Glaubenszweifeln. Es mag erstaunen, dass ein gebürtiger Türke kenntnisreich und wortgewaltig einen so deutschen Roman vorlegt, aber *Feridun Zaimoglu* ist längst in seiner Wahlheimat Deutschland angekommen. Neben seiner journalistischen Karriere (FAZ, Welt, ZEIT) schrieb er zahlreiche Bücher. Sein umfassendes schriftstellerisches Werk brachte ihm diverse Literaturpreise ein, neben dem Preis der deutschen Literaturhäuser auch ein Stipendiat der Villa Massimo in Rom und den Berliner Literaturpreis 2016. Zweimal schon war er auf der Liste für den Deutschen Buchpreis, und er gehörte zum Kreis der Wahlmänner für unseren neuen Bundespräsidenten.

Details zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den separaten Ankündigungen.

Jetzt schon weisen wir gern auf unseren **Büchermarkt mit Reiseliteratur** hin, der am 2. Juli 2017 nach dem Gottesdienst stattfinden wird.

Für Ihr Bücherei-Team  
*Rosemarie Gesche*



### Liebe Besucher/innen des Senioren-Treffs!

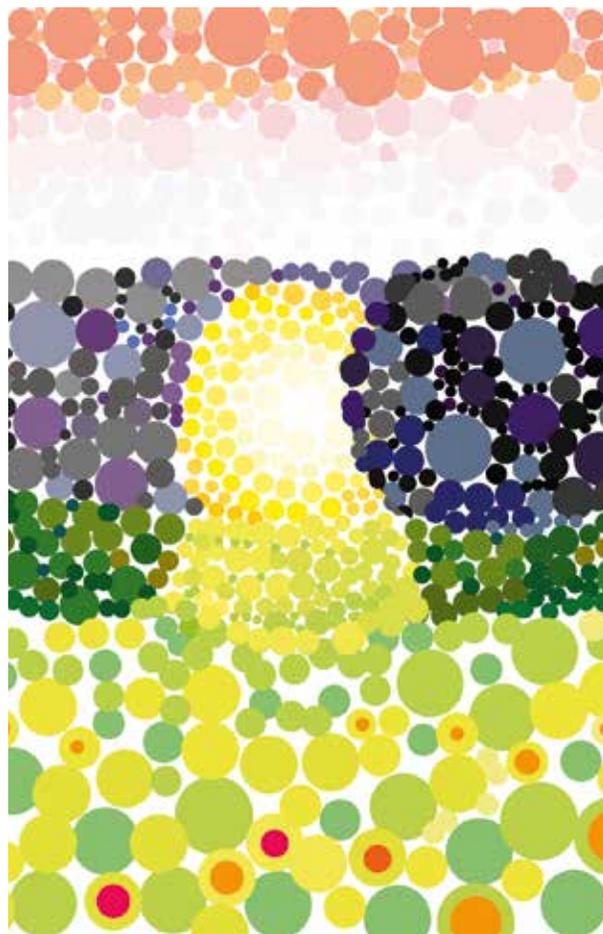
Endlich ist der Frühling eingezogen und Ostern steht vor der Tür. Wir beginnen mit einem erweiterten Senioren-Treff, denn am ersten Donnerstag im April (**6. April**) sind wieder alle Geburtstagskinder der Gemeinde herzlich eingeladen, uns kennen zu lernen. Den **4. Mai** haben wir für einen Besuch des Willy-Brandt-Forums Unkel reserviert mit anschließendem Kaffeetrinken im Hotel Schulz.

Bingo! Endlich ist es soweit: Falls nichts dazwischenkommt, besucht uns Frau *Steffen* von der AWO (Arbeiterwohlfahrt) am **22. Juni** und spielt mit uns. Ich bin schon gespannt auf diesen Spielernachmittag.

**Bitte beachten Sie:** In den Osterferien (13. + 20. April) und an Christi Himmelfahrt (25. Mai 2017) findet kein Seniorentreff statt.

Blieben sie auf jeden Fall gesund!

Ihre *Elke Nolden*



### Spielevergnügen

#### *Jetzt fängt das schöne Frühjahr an*

*Jetzt fängt das schöne Frühjahr an,  
Und alles fängt zu blühen an  
Auf grüner Heid und überall.*

*Es blühen Blümlein auf dem Feld  
Sie blühen weiß, blau, rot und gelb,  
Es gibt nichts Schöneres auf der Welt.*

*Jetzt geh ich über Berg und Tal,  
Da hört man schon die Nachtigall,  
Auf grüner Heid und überall.*

*(Volksweise)*



#### Beschwingtes Frühlings- spielen am Sonntag- nachmittag

**W**ir laden herzlich zu den nächsten Spielernachmittagen in die Kinkelstraße 7 ein, jeweils um 15.00 Uhr. Am **30. April** (Motto: „Veronika, der Lenz ist da“), am **28. Mai** (mit Kaffee und Kuchen in der Cafeteria des Bücherflohmarktes) und am **25. Juni** (Motto: „Der Mops im Paletot“) werden wir den Nachmittag gemeinsam mit Spaß und Spiel verbringen. Jede/r ist eingeladen! Der Eintritt ist frei, es wird um einen kleinen Beitrag für Kuchen und Getränk gebeten.

Ihr Team vom SViK7

## Neues aus der Bücherei Oberkassel



### Die Bremer Stadtmusikanten

Unser Beitrag zum Beueler Bücherfrühling: Am **Samstag, dem 13. Mai 2017 um 16.00 Uhr** werden

wir das bekannte Märchen der Brüder Grimm in einer szenischen Lesung zum Mitmachen für kleine Zuhörer und Mitspieler ab 3 Jahre präsentieren. Der Eintritt ist frei! Um Anmeldung in der Bücherei oder unter Tel. (02 28) 44 13 76 (*Susanne Kuhfuß*) wird gebeten.

### Bücherbasar

Reichlich Leckerbissen für Kopf und Bauch erwarten Sie wieder bei unserem frühlingshaften Bücherbasar am **Samstag, 27. Mai von 10.00 bis 17.00 Uhr** und **Sonntag, 28. Mai von 12.00 bis 17.00 Uhr** im Saal des Jugendheimes. Mit einem großen Angebot an Taschenbüchern und Reiseführern, aber wie immer auch an Kinderbüchern, Spielen, Filmen und Hörbarem können Sie sich für die Urlaubstage rüsten. Die Preise sind erschwinglich: Kaffee, Tee und Taschenbücher gibt's für 1,00 €, Torten und gebundene Literatur für 2,00 €. Ungelesenes kann auch etwas mehr kosten. Vom Verkaufserlös werden wir neue Medien für die Ausleihe anschaffen.

Auch wer nur auf ein Schwätzchen vorbeikommen möchte, ist herzlich willkommen!



### Bücherei-Öffnungszeiten:

Montag 16.00 bis 17.30 Uhr  
Dienstag und Mittwoch  
15.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 bis 18.30 Uhr

**Nicht vergessen:** Wie in allen Schulferien, so ist auch in den Osterferien (10. 4. bis 22. 4.) die Bücherei nur mittwochs (12. und 19. April) von 15 bis 18 Uhr geöffnet!



## Evangelische Frauenhilfe Oberkassel

**W**ir verstehen uns als Ort für Geselligkeit, Kontakt, Austausch und Information. Neue Mitglieder sind bei uns herzlich willkommen! Unsere 14-tägigen Treffen finden immer donnerstags ab 15.00 Uhr in der Kinkelstraße 7 statt. Nach einer kurzen Andacht und einer gemütlichen Tasse Kaffee beschäftigen wir uns mit unterschiedlichen, spannenden Themen.

Für die Monate April bis Juni ist geplant (Änderungen vorbehalten):

- 6. April: **„Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort“**  
Über die Fastenaktion der evangelischen Kirche im Rheinland
- 27. April: **„Trickbetrüger“ – die Polizei berät und klärt auf**  
Der Senioren-Treff und alle anderen interessierten Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen!
- 4. Mai: *Susanne Kuhfuß* schenkt uns eine **Lesung:** Lassen wir uns überraschen!
- 18. Mai: **Monika Hauser** – Über die Frauenrechts- und Hilfsorganisation für traumatisierte Frauen
- 8. Juni: **Der Probsthof** – eine wechselvolle Geschichte
- 22. Juni: **Die alte Kirche in Oberkassel**  
*Hans Kroh* (Pfarrer i. R.) erzählt uns ihre Geschichte

Die Frauenhilfe Oberkassel freut sich übrigens jederzeit über Zuwachs, der Seniorentreff in Dollendorf ebenfalls! In Dollendorf sind auch Herren herzlich eingeladen!

Informationen zur Ev. Frauenhilfe Oberkassel:  
*Elisabeth Duwe*, Tel. (02 28) 44 56 13 und  
*Monika Lawrenz*, Tel. (02 28) 44 29 49.

## Filmabend der Bücherei Oberkassel und der AG Umwelt

Die neugegründete „Arbeitsgruppe Umwelt“, die sich mit Fragen des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit im Handeln der Gemeinde beschäftigt, lädt gemeinsam mit der evangelischen Bücherei Oberkassel zu einem **Filmabend** ein. Am Freitag, dem **5. Mai 2017** zeigen wir um **19.00 Uhr** im Jugendheim in Oberkassel einen aktuellen Dokumentarfilm mit zahlreichen Mut machenden Beispielen aus aller Welt, in denen alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen vorgestellt werden. Da der Film derzeit noch in den Kinos läuft, dürfen wir seinen Titel hier nicht nennen. Auf Plakaten können Sie diesen aber rechtzeitig in den Kirchen, im Jugendheim und im Gemeindezentrum erfahren. Herzliche Einladung!

Gerne können Sie zur „AG Umwelt“ dazu stoßen. Derzeit gehören ihr *Alexander Henseler*, Tel. (0 22 23) 70 03 99, *Melanie Drews* und *Sophia Döllscher* (Tel. 02 28) 44 13 41 an.

Haben Sie Fragen oder Interesse an der Mitarbeit? Dann wenden Sie sich gerne an eine/n von uns.



## Neuer Ausbildungskurs TelefonSeelsorge

Die TelefonSeelsorge Bonn/Rhein-Sieg feiert in diesem Jahr ihr 45-jähriges Bestehen. Hier finden Menschen, die ein persönliches Gespräch suchen, rund um die Uhr einen qualifizierten Gesprächspartner: anonym, verschwiegen und kostenfrei.

2016 hatten die 94 ehrenamtlichen Telefonseelsorger/innen über 17.000 Anrufe. Sie bieten den Menschen ein offenes Ohr, nehmen Anteil und geben Halt.

Der neue Ausbildungskurs der TS Bonn/Rhein-Sieg, startet im Herbst und die Telefonseelsorge sucht Menschen zwischen 27 und 65 Jahren, die Freude am Kontakt haben und Offenheit für andere besitzen. Sie erhalten eine persönliche, fachliche und spirituelle Ausbildung. Die Ausbildung beginnt Anfang September, dauert 1 ½ Jahre und findet abends in Bonn statt. Die Bewerbungsfrist endet Mitte Mai.

Nähere Informationen erhalten Sie unter [info@ts-bonn-rhein-sieg.de](mailto:info@ts-bonn-rhein-sieg.de) bzw. und unter Tel. (02 28) 65 33 44.

### Gemeindebüro

#### Postanschrift:

Kinkelstraße 2, 53227 Bonn-Oberkassel

#### Ansprechpartnerin: *Margret Krahe*

Tel. (02 28) 44 11 55, Fax (02 28) 44 24 73

E-Mail: [info@kirche-ok.de](mailto:info@kirche-ok.de)

#### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag

10.00 bis 12.00 Uhr

#### Homepage: [www.kirche-ok.de](http://www.kirche-ok.de)

#### Bankverbindungen:

Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG

IBAN: DE36 3806 0186 5220 9740 24

Sparkasse Köln/Bonn

IBAN: DE32 3705 0198 0043 5938 70

## Rückblick: Musikalische Genüsse

Im Februar d. J. war ein besonderer geistlicher Liederabend zu erleben: Die Sopranistin *Judith Wiesebroek* (auf dem Foto links) und unsere Kantordin *Stefanie Dröscher* (Klavier) brachten in der Alten evangelischen Kirche in Oberkassel Werke von Antonin Dvorak, Samuel Barber und Hugo Wolf zu Gehör. Die Besucher/innen genossen einen außergewöhnlichen Abend mit außergewöhnlicher Musik.

Auch in den kommenden Monaten dürfen wir uns auf qualitätsvolle musikalische Highlights freuen (siehe S. 10), die *Stefanie Dröscher* für die Gemeinde organisiert und für die meistens nur um Spenden am Ausgang gebeten wird.



Foto: Klaus Großjohann

## Rückblick: Karneval 2017

Im Jahr des 500. Reformationsjubiläum nahm die Evangelische Kirchengemeinde mit über 70 Frauen, Männern und Kindern am Karnevalszug in Oberkassel dabei. Als Menschen der Zeit *Martin Luthers* verkleidet begleiteten sie den Reformator, seine Frau *Katharina von Bora* und seinen Mitarbeiter, Freund und Mitreformator *Philipp Melanchthon*. Kurzentschlossen kam der auch in Bonn wirkende *Martin Bucer* noch dazu. Die drei Reformatoren waren an den schwarzen Professoren-Talaren und Kappen gut zu erkennen.



Unter dem Motto „Vergnügt, erlöst, befreit“ hatten sich drei Gemeindeguppen zusammengetan: der evangelische Kindergarten Oberkassel mit den „Kirchenmäusen“, die Theatergruppe und die Musikgruppe T hoch drei (Trommeln, Tröten, Tanzen).

Das Motto griff das der Evangelischen Kirche im Rheinland für das Reformationsjubiläum auf: „Ich bin vergnügt, erlöst, befreit“. So beginnt der moderne Psalm von *Hanns Dieter Hüsch*, der in evangelischer Freiheit das Leben in den Blick nimmt und sehr zu Karneval passt: „Was macht, dass ich so unbeschwert und

*mich kein Trübsinn hält. Weil mich mein Gott das Lachen lehrt wohl über alle Welt“.*



Fotos: Dr. Sigi Gerken

**Presbyterium der  
Evangelischen Kirchengemeinde  
Oberkassel – Dollendorf**

**Vorsitzende:**  
Pfarrerin *Sophia Döllscher*

**Bezirk I (Oberkassel):    Bezirk II (Dollendorf):**

- Pfarrerin  
*Sophia Döllscher*  
Kinkelstr. 2 b  
53227 Bonn  
☎ (02 28) 44 13 41  
sophia.doellscher@  
ekir.de
- *Udo Blaskowski (Stv.)*  
Meerhausener Str. 23  
53227 Bonn  
☎ (02 28) 44 01 63
- *Bernd Fischer*  
Am Kriegersgraben 8  
53227 Bonn  
☎ (02 28) 44 53 78
- *Kai Flessing*  
Im Michelsfeld 7b  
53227 Bonn  
☎ (02 28) 92 98 2093
- *Lutz Koropp*  
Am Weißen Stein 8  
53227 Bonn  
☎ (02 28) 44 52 30
- *Renate Schlieker*  
Im Michelsfeld 7 a  
53227 Bonn  
☎ (02 28) 44 14 10
- Pfarrerin Dr.  
*Anne Kathrin Quaas*  
Friedenstraße 31  
53639 Königswinter  
☎ (0 22 23) 9 05 63 55  
annekathrin.quaas@  
ekir.de
- *Kirsten Hartig*  
Von-Loe-Str. 89  
53639 Königswinter  
☎ (0 22 23) 90 93 51
- *Alexander Henseler*  
Im Rheingarten 10  
53639 Königswinter  
☎ (0 22 23) 70 03 99
- *Elisabeth Konersmann*  
Von-Loe-Str. 67  
53639 Königswinter  
☎ (0 22 23) 27 84 86
- *Dr. Maren Stauber-  
Damann*  
Auf dem Schnitzen-  
busch 32 a  
53639 Königswinter  
☎ (0 22 23) 90 32 06
- *Natalie de Wit*  
Schleifenweg 16  
53639 Königswinter  
☎ (0 22 23) 2 95 96 45

- **Gemeindebüro für die Bezirke Oberkassel und Dollendorf:** ☎ (02 28) 44 11 55  
(s. auch S. 22)
- **Kantorin:** *Stefanie Dröscher*  
☎ (01 63) 7 81 24 00
- **Küsterin in Oberkassel:** *Annette Schuster*  
☎ (02 28) 85 09 98 95, mobil: (01 57) 36 37 61 22
- **Hausmeister in Oberkassel:** *Michael Theilig*  
☎ (0177) 8 54 21 16
- **Hausmeister und Küster in Dollendorf:**  
*Georg Grandhenry*, ☎ (01 63) 1 83 80 20
- **Seniorenarbeit im Bezirk Dollendorf:**  
*Elke Nolden*, ☎ (0 22 23) 2 67 13
- **Ev. Frauenhilfe Oberkassel:**  
*Monika Lawrenz*, ☎ (02 28) 44 29 49 und  
*Elisabeth Duwe*, ☎ (02 28) 44 56 13
- **Jugendleiterin:** N. N., ☎ (0 22 23) 29 82 49  
E-Mail: jugendarbeit@kirche-ok.de
- **Ev. Kindergarten in Oberkassel:**  
Leiterin: *Alexandra Schmitz*, Kinkelstr. 7  
53227 Bonn, ☎ (02 28) 44 36 26
- **Ev. Kindertagesstätte Dollendorf GmbH**  
Adresse Kindertagesstätte: Am Dornenkreuz 1  
Leitung: *Marion Bornscheid*, ☎ (0 22 23) 9 07 44 41  
Verwaltung: Hauptstr. 132, ☎ (0 22 23) 7 03 20
- **Sozialberatung:** *Iris Hanusch*  
Zipperstr. 4, 53227 Bonn-Oberkassel  
Mittwoch 9.00–12.00 Uhr, ☎ (02 28) 94 49 94 09  
Montag/Dienstag/Donnerstag, ☎ (02 28) 46 80 06
- **Bücherei Oberkassel:** *Susanne Kuhfuß*  
☎ (02 28) 44 13 76 u. 18 49 76 17  
Kinkelstraße 2 c (Jugendheim)
- **Bücherei Dollendorf:** *Rosemarie Gesche*  
☎ (0 22 23) 29 77 84  
Friedenstraße 29 (Gemeindezentrum)
- **Textilien, Topf und Tasse**  
„Treffpunkt Ev. Kleiderstube e.V.“  
Königswinterer Str. 731, Oberkassel  
Mittwoch 9.00–12.00 u. 15.00–18.00 Uhr  
☎ (0 22 23) 90 48 74 (*Frau Heckmann*) und  
(0 22 23) 2 66 92 (*Frau Dönhoff*)
- **Ambulanter Pflegedienst Theresienau**  
Theresienau 20, 53227 Bonn-Oberkassel  
☎ (02 28) 44 99-4 44 (täglich 6.00–21.00 Uhr)